

# Eine Mission im Auftrag der Gefühle

Von SharinganWolf

## Kapitel 2: Aussprache!

*Was zuletzt geschah:*

*S: „Ich bin hier um der Tochter des Feudalheeren Begleitschutz zu geben.“*

*L: „Dann bist du also der Ninja aus Konoha.“*

*S: //Woher weis sie davon?//*

*L: „Ich bin Lana Misawa, die Tochter des Feudalheeren vom Land der Ozeane!“*

### Aussprache!

//Wie... Aber das... Ich dachte sie wär... Das ist völlig unmöglich// stotterte Sasuke in seinen Gedanken. Lana setzte ein breites Grinsen auf. Ihrem Gegenüber war die Verwirrung quasi ins Gesicht geschrieben. Sasuke beruhigte sich nach einigen Minuten wieder und setzte seine teilnahmslose Maske wieder auf.

Die Schwarzhaarige klopfte noch schnell den Dreck von ihren Sachen, schulterte ihren Rucksack und fragte, ob sie los könnten. Dem Uchiha war das nicht geheuer. „Warte mal, woher soll ich wissen, ob du wirklich die Tochter des Feudalheeren bist?“ fragte er in einem anschuldigen Ton. „Huh, immer diese Zweifel“ seufzte sie „Hier“ und gab ihm ein Stück Papier. Sasuke nahm es und begutachtete es genau. Na schön, es war ihr Ausweis, damit sollte er sich wohl zufrieden geben. Der Schwarzhaarige gab dem Mädchen ihr Stück Pergament wieder zurück, schulterte seinen Rucksack ebenfalls und machte sich auf den Weg.

„Was ist? Kommst du nun?“ rief er, da das Mädchen immer noch am Tor stand. „Äh... ja“ kam sofort die allwissende Antwort und sie setzte sich in Bewegung.

„Ähm... wie heißt du eigentlich?“ wollte sie wissen. „Sasuke Uchiha“ kam die knappe Antwort.

Sie gingen eine Weile schweigend nebeneinander her, bis Sasuke die Stille zu viel wurde und er etwas mehr über dieses Mädchen erfahren wollte. „Wo sind eigentlich deine Diener, die deine Koffer schleppen sollten?“ Er verstand es sowieso nicht. Die Kleine stand ganz allein am Tor, ohne jegliche Wache und nur mit einem einzigen Koffer. „Ich brauche keine Diener“ kam die belustigende Antwort. „Aber warum fragst du mich nicht das, was du wirklich wissen willst?“ Sasuke war sichtlich überrascht. Damit hatte er nun nicht gerechnet. Er musste kurz schmunzeln, was aber schnell wieder verschwand, nachdem er bemerkt hat, was er tat.

„Du denkst, dass ich dem Ruf einer so hoch angesehenen Person nicht entspreche, oder?“ „Du siehst auch nicht gerade aus, wie die Tochter eines Edelmannes“ gab der Uchiha-Erbe mit seiner gewohnten kühlen Art preis. In sich hinein musste er aber lächeln. „Ich wollte auch nie in solche Verhältnisse hinein geboren werden. Es ist einfach nur lästig“ plapperte sie gleich drauf los. „Ständig soll man sich benehmen, hübsch aussehen und sich dauernd mit diesem politischen Zeug quäln. Das ist echt ätzend. Außerdem ist meine Schwester sowieso Thronfolgerin. Warum soll ich mich dann damit abquälen?“ „Du hast Geschwister?“ unterbrach er sie. „Ja, zwei. Die eine ist 21 und die andere 24. Du denkst jetzt bestimmt, dass ich mit meinen 14 Jahren voll aus dem Ruder laufe und da hast du auch recht. Ich bin kein gewolltes Kind gewesen, aber da meine Mutter nicht abtreiben wollte, bin ich nun hier.“ Ja, zu seinem Leidwesen. Warum hat er sie nur gefragt, verdammt? //Die quasselt ja wie ein Wasserfall// dachte sich der Uchiha.

„Ich will Abenteuer erleben und Spaß haben.“ „Das Leben ist aber nicht spaßig“ erklärte er ihr. „Ach, sei nicht so miesepetrig. Genieß doch das Leben.“ „Mein Leben endete als ich acht war.“ „Wieso, haben deine Eltern dein Geburtstag vergessen, oder was?“ Er verstand sich selber nicht. Warum erzählte er ihr das?  
„Ach, ich red wieder nur von mir. Wie ist es denn mit dir. Hast du Geschwister?“

Stille.

Sasuke blieb stehen, sein Kopf war gesenkt. Lana blieb ebenfalls stehen und betrachtete ihren Begleiter. Sie konnte so etwas wie Trauer in seinem Blick erkennen, doch das änderte sich schlagartig. Der pure Hass war nun zu sehen und Lana bekam langsam Angst. Der Uchiha ballte seine Hände zu Fäusten und versuchte sich zu beruhigen. Diese erdrückende Stille ließ ihr einen Schauer über den Rücken laufen, bis Sasuke wieder anfang zu sprechen. Im normalen Ton, jedoch mit Traurigkeit besetzt. „Mein Bruder... Ja, ich habe einen fünf Jahre älteren Bruder... Als ich acht war... ermordete er meinen gesamten Clan... Nur mich hat er verschont.“ Sein Blick war immer noch gesenkt. Er verstand einfach nicht, warum er es ihr erzählte, aber es tat auf eine gewisse Weise gut.

Lana senkte nun auch ihren Blick und wurde traurig. „Weißt du... meine Mutter starb bei meiner Geburt... Wäre ich nicht gewesen, würde sie noch leben.“ Sasuke glaubte ein Schluchzen zu hören. Weinte sie etwa? Was sollte er jetzt tun? Er konnte mit so etwas nicht umgehen. „Tut mir Leid“ vernahm er plötzlich ihre Stimme. „Nein, mir tut es Leid. Immerhin konnte ich meine Mutter noch kennenlernen“ sagte er sanft, dass er sich schon selbst über sich wunderte. //Oh man, klasse gemacht Sasuke. Das wird sie sicherlich aufmuntern.// dachte er sarkastisch über seine `einfallsreiche´ Idee.

Es lag eine bedrückende Stille über ihnen. Aber dennoch fühlten sie sich ungemein wohl. Sie hatten den jeweils anderen ihr Geheimnis offenbart, aber viel wichtiger war, dass sie es sich selbst erzählt hatten.

„Naja, wie auch immer. Ich habe Hunger, könnten wir eine Essenspause machen?“ erklang die fröhliche Stimme Lana´s. Über so einen Sinneswandel konnte der Uchiha nur schmunzeln.

Sie gingen noch ein paar Schritte bis sie auf einer kleinen Lichtung standen. „Es fängt



einfallsreich ist einfach mal was schreiben °arigato°  
naja ansonsten würd ich mich über Kommis freuen =3  
\*\_~\*